

Luzern, im Dezember 2023

## Protokoll der 30. Vereinsversammlung von Pro Phalombe

vom Samstag 13. Mai 2023 im Tropenhaus, Wolhusen LU

### 1. Begrüssung/Wahl der Stimmenzähler

Um 17:15 Uhr eröffnet der Präsident Jürg Neidhart die 30. Vereinsversammlung. Er erinnert an die Gründung des Vereins am 18. Mai 1993 mit einem Foto vom Gründungstag und Fotos aus den Versammlungen vor 10 und 20 Jahren – ein Viertel der heutigen TeilnehmerInnen sind schon vor 20 Jahren dabei gewesen!

Vor 30 Jahren starteten wir mit 80 Mitgliedern und einem Vereinsvermögen von CHF 12'000. In all den Jahrzehnten haben wir CHF 2'374'000 an Ausgaben getätigt. 96,5% davon floss direkt ins Spital. Nur 3,5% wurde für Administrations- und Lieferaufwände ausgegeben. Fast CHF 1,5 Mio. (62% der Gesamtausgaben) flossen in Infrastruktur-Projekte. 16,9% unterstützten wir mit Medikamenten und je knapp 9% wurde für Spitalgeräte und die Weiterbildung der Mitarbeitenden vor Ort ausgegeben.

Jürg und Markus erinnern mit einigen eindrücklichen Bildern an Kernmomente aus diesen wertvollen 30 Jahren. Die Maismühle ermöglichte dem Spital wichtige Zusatzeinnahmen. Der Entwicklungsplan initiierte die Infrastrukturprojekte, welche wir Schritt für Schritt gemeinsam umgesetzt haben. 2002 finanzierten wir einen neuen Kindersaal und ermöglichten damit 2009 die Renovation der Patientensäle. Im Jahr 2012 packten wir den Operationstrakt an, ermöglichten 2018 digitales Röntgen und last but not least 2020 der Bau einer Solaranlage, um Unabhängigkeit und Verlässlichkeit in der Energienutzung zu erreichen. So viele Momente des Engagements für so viele Menschen in der Region Phalombe! Jürg bedankt sich bei den Mitgliedern und all den vielen Helfern, die dies alles möglich machten.

Der Vorstand setzt sich aktuell aus folgenden Personen zusammen:

**Humza Bashir**, Facebook | **Karin Blättler**, Beisitzerin, Bereich Pflege | **Iwan Dätwyler**, Kassier (entschuldigt) | **Peter Hügli**, Beisitzer | **Christoph Knoblauch**, Auditor/Projektkoordination | **Jürg Neidhart**, Präsident | **Angela Pfister**, Beisitzerin, Fachbereich Pflege (entschuldigt) | **Bruno Rüegg**, Vize-Präsident/Fachspezialist Pharmazie | **Ulrike Seiferheld**, Administration/Fachspezialistin Pflege (entschuldigt) | **Markus Zehnder**, Public Relation/Projektkoordination

Die Traktanden wurden zeitgerecht verschickt und es sind keine Anträge eingegangen. Als Stimmenzähler stellt sich Markus Federspiel zur Verfügung. Es sind 30 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend, sowie eine schon schriftlich abgegebene Stimme. Jürg bedankt sich auch namentlich bei den Entschuldigten.

Keine offizielle Grussbotschaft aus Phalombe aber ein Bericht von Yona Cement, Acting Principal Hospital Administrator. Er sendet seinen grossen Dank und erwähnt in seinem Dokument einige Fakten und Aktualitäten. Das neu eröffnete Distriktspital in Migowi wird viele Leistungen günstiger anbieten können, sprich die Patientenzahlen werden zurückgehen und das Spital wird finanzielle Einbussen haben. Umso wichtiger wird dadurch zukünftig die Unterstützung von Pro Phalombe sein.

### 2. Jahresbericht/Jahresrückblick 2022

Ein Besuch von Stöf und Peter Perren vor Ort Anfang 2022 war ein wichtiges Highlight. Diese jährlichen Treffen sind essenziell, um die zurzeit schwierige Kommunikation weiter gewährleisten zu können. Finanziell geht es dem Verein gut, dank einem wichtigen Legat.

Jürg fasst die laufenden Projekte kurz zusammen:

- **Adopt-a-Career** – vier Programmteilnehmerinnen haben abgeschlossen und drei sind noch in der Ausbildung. Insgesamt haben wir CHF 7'034.57 ausgegeben. Eine grössere Kandidatenliste wurde beantragt, aber leider hat Gift, unsere Vertrauensperson, das Spital verlassen. Daher wurde die Finanzierung von weiteren Ausbildungen sistiert.
- **Adopt-a-Treatment** – wir kriegen immer wieder Anfragen und gehen dies mit dem lokalen Lieferanten Action Medeor durch. Wir haben im 2022 CHF 25'541.74 überwiesen. Die Praktikanten vor Ort helfen aus, wie damals im Jahre 1995 Bruno und Beatrice Rüegg. – Ein Zettel am Anschlagbord der Universität führte die beiden damals zwei Monate später zum ersten Mal nach Phalombe. Sie haben viele Grundlagen geschaffen und auch den ersten Airconditioner ins Spital gebracht.
- **Unterstützung der Infrastruktur** – nach fünf Jahren war in der Radiologie eine Revision des digitalen Equipment notwendig. Wir haben hier CHF 20'342.65 überwiesen. Wir investierten weitere CHF 12'000 in die Solaranlage, sprich Stromstabilität. Wir sind ein Unterhaltsvertrag eingegangen, der zu einigen wichtigen Optimierungen führte. Auch das Zaun-/Mauerprojekt ist noch auf dem Radar. Es scheint nach unserer ersten Überweisung von CHF 3'000 etwas zu stocken, aber wir bleiben am Ball.
- Das traurigste Ereignis war der zu frühe Tod von Bert Pyman – Jürg gedenkt ihm mit viel Wärme. Die Reisen nach Malawi werden nicht mehr gleich sein, ohne seine Herzengüte.

Am 31.12. 2022 zählt der Verein 216 Mitglieder und 34 Gönner.

## 3. Jahresrechnung 2022

In Vertretung stellt Beat Knoblauch die Zahlen des Jahres 2022 vor: Der kleine Verlust im Jahr 2022 beträgt minus CHF 5'183. Die Bilanz schliesst mit einem Überschuss von CHF 336'392. Die Rückstellungen per Ende 2022 zu Gunsten des Destinatärs betragen CHF 86'964; aufgeteilt auf Adopt-a-Career und Radiologie, wie auch das Zaun-/Mauer Projekt. Die abgegrenzten Leistungen zu Gunsten des Destinatärs vor Ort belaufen sich 2022 auf CHF 32'919. Dies bei einem Verwaltungsaufwand von CHF 1'994.

## 4. Revisionsbericht

Beat Knoblauch trägt im Namen von sich und seinem Revisionspartner Urs Planzer den Revisionsbericht vor. Sie sind mit der perfekten Buchhaltung hoch zufrieden und gratulieren dem Kassier Iwan Dätwyler. Die Revisoren empfehlen die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

## 5. Décharge des Vorstandes und der Revisoren

Die Décharges werden von der Versammlung einstimmig erteilt. Die Vorstandsmitglieder enthalten sich ihrer Stimme.

## 6. Wahlen und Mutationen

Peter Hügli tritt nach 11 Jahren aus dem Vorstand aus und wird herzlich verdankt. Die restlichen Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden in ihren Ämtern einstimmig und mit Applaus von der Versammlung bestätigt. Auch die beiden Revisoren stellen sich wieder zur Verfügung und werden ebenfalls einstimmig und mit Applaus gewählt.

## 7. Aktuelle Projekte – Jahresprogramm/-ausblick 2023

Die Eröffnung des neuen District Hospital hat einen grossen Einfluss auf den Alltag des Spitals Phalombe. Wir hatten zwei LIVE-Schaltungen, um die Zukunftsaussichten abschätzen zu können. Es ist vieles schwierig, aber der Fakt, dass das neue Spital nicht genügend Operationskapazitäten hat und dadurch offiziell auf die Infrastruktur unseres Spitals zurückgreift, gibt auch Hoffnung.

Weitere Themen:

- **Adopt-a-Career** – CHF 3'334.16 wurde bisher investiert und Charles Tausi unterstützen wir mit seiner Ausbildung.
- **Adopt-a-Treatment** – wir sind zurückhalten und haben via Unichem CHF 2'391.11 überwiesen. Wir haben weitere CHF 9'903.72 Service für den notwendigen Unterhalt der digitalen Röntgeninfrastruktur investiert.
- **Zaun-/Mauer Projekt** – dies wollen wir weiter vorantreiben, denn die Mauer ist wichtig für die Sicherheit. Die Kommunikation rund um das Programm bleibt aber schwierig. Die Rückstellungen bleiben bestehen.
- **Solaranlage** – die laufenden Kosten des Wartungsvertrages werden übernommen.

Wie weiter – auch mit unserem grossen Vermögen aus dem letztjährigem Legat:

- Dr. Elisha hat gekündigt und will sich zum Chirurg weiterbilden. Durchschnittlich sind nur vier Patienten im Kinder-/Patientensaal, Entbindungen laufen aber gut. Die Radiologie funktioniert, sowie auch die Solaranlage.
- Keine Kontakte nach Malawi – Funkstille. Wollten LIVE-Schaltung mit Beatrice aus dem Vorstand, Konkretes kam jedoch nicht zustande. Stoff: HFMH hat keine Patienten, und dies auf Grund dem Fakt, dass das Distrikthospital die Leistungen gratis anbietet.
- Unser Vorschlag: noch abwarten, bis der Eigner Zukunftssignale sendet. – Die Erzdiözese muss sich zuerst einmal dazu äussern.
- Bestehende Ausbildungen werden weiter unterstützt, ansonsten «on hold» – Anfragen werden, falls sie kommen, geprüft.
- Exit – Wie können wir unsere Leistungen der letzten 30 Jahren sichern, weiterverkaufen und verwerten? Was machen wir mit unserem Vermögen? Wo soll es hingehen?
- Reise nach Phalombe allenfalls nächsten Frühling 2024 – inkl. Kontaktaufnahme der Führung des Distrikthospitals. Was passiert mit Schwesternschule und den Mitarbeitern die angestellt sind und keine Arbeit haben, gehen sie ins Distrikthospital?

## 8. Verschiedenes

Danke an den ganzen Vorstand und Anhang für die Unterstützung. Herzlichen Dank an die Mitglieder für diese konstruktive und interessante Vereinsversammlung.

Um 18:34 Uhr beschliesst Jürg Neidhart den offiziellen Teil der Vereinsversammlung und bedankt sich beim Vorstand. Er lädt alle zum gemütlichen Teil mit weiteren angeregten Gesprächen bei einem feinen Apéro und Essen im Tropenhaus Wolhusen ein.

Verein Pro Phalombe



Markus Zehnder